

brother

BENUTZERHANDBUCH

P-touch

E550W

Zur sicheren Verwendung Ihres P-touch lesen Sie zuerst die beigelegte Installationsanleitung.

Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie den P-touch verwenden. Halten Sie diese Anleitung griffbereit, um auch später darin nachschlagen zu können.

Bitte besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/> – Sie erhalten Produktsupport und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs).



www.brother.com

- 1 EINFÜHRUNG
- 2 ETIKETT ERSTELLEN
- 3 ETIKETTEN DRUCKEN
- 4 SPEICHER VERWENDEN
- 5 P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN
- 6 NETZWERK
- 7 ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG
- 8 PROBLEMLÖSUNGEN
- 9 ANHANG

Inhalt

ETIKETT ERSTELLEN	3
Text eingeben und bearbeiten.....	3
Text über die Tastatur eingeben.....	3
Neue Zeile hinzufügen.....	3
Neuen Block hinzufügen.....	3
Den Cursor bewegen.....	3
Text einfügen.....	3
Text löschen.....	3
Symbole eingeben.....	4
Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben.....	4
Benutzerdefinierte Zeichen mit der Symbol-Funktion eingeben.....	5
Verwenden der Symbol-Historie.....	5
Akzentbuchstaben eingeben.....	6
Textattribute einstellen.....	7
Textattribute für das gesamte Etikett einstellen.....	7
Textattribute zeilenweise einstellen.....	7
Automatische Anpassung einstellen.....	8
Rahmen einstellen.....	8
Schnittoptionen.....	9
ETIKETTEN DRUCKEN	11
Etikettenvorschau.....	11
Etikett drucken.....	11
Ausdruck einzelner Etiketten.....	11
Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten.....	12
Mehrere Kopien drucken.....	12
Etiketten aufkleben.....	13
SPEICHER VERWENDEN	14
Etikett speichern.....	14
Gespeichertes Etikett öffnen.....	14
Gespeichertes Etikett drucken.....	15
Gespeichertes Etikett löschen.....	16
P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN	17
P-touch Editor verwenden.....	17
P-touch Editor verwenden (für Windows®).....	17
P-touch Editor verwenden (für Macintosh).....	21
P-touch Editor aktualisieren.....	23
P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows®).....	25
Einführung in die Funktionsweise des P-touch Transfer Managers.....	25
Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen.....	26
P-touch Transfer Manager verwenden.....	27
Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen.....	29
Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern.....	32
Alle Daten des P-touch löschen.....	33

● EINFÜHRUNG

Auf den P-touch übertragene Daten verwenden.....	34
Bild eines benutzerdefinierten Zeichens	34
Übertragene Vorlage drucken	34
Übertragene Datenbankdaten verwenden	36
Übertragene Daten löschen	40
P-touch Library verwenden	42
P-touch Library starten	42
Vorlagen öffnen und bearbeiten	43
Vorlagen drucken	44
Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen	44

NETZWERK..... 46

Netzwerkeinstellungen konfigurieren	46
---	----

ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG 47

P-touch zurücksetzen	47
Daten mit der P-touch Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen	47
Daten mit der Menü-Taste zurücksetzen	47
Wartung und Pflege	48
Gehäuse reinigen	48
Druckkopf reinigen	48
Schneideeinheit reinigen	48

PROBLEMLÖSUNGEN 49

Was tun, wenn.....	49
Fehlermeldungen	52

ANHANG 56

Technische Daten	56
Symbole	58
Akzentbuchstaben	59
Zeichenattribut	60
Rahmen	62
Barcodes	62
Tabelle für Barcode-Einstellungen	62
Sonderzeichen	63
Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows®)	64
Hinweise zum Erstellen von Vorlagen	64
Hinweise zum Übertragen von Vorlagen	64
Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen	65

ETIKETT ERSTELLEN

Text eingeben und bearbeiten

Text über die Tastatur eingeben

- Die Tastatur des P-touch kann in derselben Weise wie die Tastatur eines herkömmlichen Computers verwendet werden.

Neue Zeile hinzufügen

- Drücken Sie **Eingabe**, um die aktuelle Textzeile zu beenden und eine neue Zeile zu beginnen. Im Display wird ein Zeilenumbruch-Symbol angezeigt und der Cursor wird an den Anfang der neuen Zeile bewegt.



- Maximale Zeilenanzahl
 - 24 mm Band: 7 Zeilen
 - 18 mm Band: 5 Zeilen
 - 12 mm Band: 3 Zeilen
 - 9 mm und 6 mm Band: 2 Zeilen
 - 3,5 mm Band: 1 Zeile

Neuen Block hinzufügen

- Wurde ALLGEMEIN ausgewählt, können Sie bis zu 99 neue Blöcke erstellen. Um einen neuen Text- bzw. Zeilenblock rechts vom zuvor eingegebenen Text zu beginnen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann **Eingabe**. Der Cursor bewegt sich an den Anfang des neuen Blocks. Für andere Etikettentypen können Sie die Anzahl der Blockeinheiten über die Betätigung einer Etikettentypentaste einstellen. Einige Etikettentypen werden nicht benötigt.

Den Cursor bewegen

- Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie den Cursor in die jeweilige Richtung bewegen, das heißt ein Zeichen nach links/rechts bzw. eine Zeile nach oben/unten.
- Um den Cursor an den Zeilenanfang oder das Zeilenende zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann ◀ bzw. ▶.
- Um den Cursor an den Anfang der vorherigen oder nächsten Blockeinheit zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste ▲ bzw. ▼.

Text einfügen

- Um in einen bereits geschriebenen Text zusätzliche Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Zeichen eingefügt werden sollen. Geben Sie nun den zusätzlichen Text ein. Dieser wird links neben dem Cursor eingefügt.

Text löschen

■ Einzelnes Zeichen löschen

- Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor rechts neben das zu löschende Zeichen und drücken Sie dann die **Korrekturtaste**. Durch jeden Druck auf die **Korrekturtaste** wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht.



Wenn Sie die **Korrekturtaste** gedrückt halten, werden die Zeichen links vom Cursor kontinuierlich gelöscht.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

■ Gesamten Text löschen

Mit der Taste **Löschen** können Sie den gesamten Text löschen.

- 1] Drücken Sie **Löschen**.
Es werden die Optionen für „Löschen“ angezeigt.

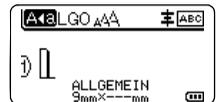


- 2] Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Nur Text“, um den gesamten Text, jedoch nicht die aktuellen Formateinstellungen zu löschen. Oder wählen Sie „Text+Format“, wenn Sie den Text einschließlich aller Formateinstellungen löschen möchten.



- Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, ohne einen Text oder Formateinstellungen zu löschen, drücken Sie **Esc**.
- Wurde „Text+Format“ ausgewählt, werden alle Texte gelöscht und der P-touch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 3] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.
Der gesamte Text wird gelöscht. Wenn Sie „Text+Format“ ausgewählt haben, werden auch alle Formateinstellungen gelöscht.



Symbole eingeben

Zusätzlich zu den auf der Tastatur abgebildeten Symbolen können verschiedene Symbole (einschließlich internationaler, erweiterter ASCII-Zeichen und der benutzerdefinierten Zeichen *1) mit der Symbol-Funktion eingegeben werden.

Um ein Symbol einzugeben, verwenden Sie die unten beschriebene Symbol-Funktion. Halten Sie alternativ dazu die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend eine Taste auf der Tastatur, um das Symbol einzugeben, das in der oberen rechten Ecke der ausgewählten Taste abgebildet wird.

Eine Auflistung der „Symbole“ (ohne benutzerdefinierte Zeichen) finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 58.)

Um benutzerdefinierte Zeichen zu verwenden, übertragen Sie das Bitmap-Bild mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch.

*1 Ein Bitmap-Bild eines benutzerdefinierten Zeichens, das auf dem P-touch nicht vorinstalliert ist.

Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben

- 1] Drücken Sie **Symbol**.
Es wird eine Liste mit Symbolgruppen und den in den Gruppen gespeicherten Symbolen im Display angezeigt.



Das zuletzt eingegebene Symbol ist in dieser Liste ausgewählt.

- 2] Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Symbolkategorie (Zeichensetzung, Mathematik usw.) und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 3** Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein Symbol und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Das ausgewählte Symbol wird dadurch in den Text eingefügt.



Bei der Auswahl eines Symbols:

- Drücken Sie die **Umschalttaste** und **Symbol**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie **Symbol**, um die nächste Seite aufzurufen.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Benutzerdefinierte Zeichen mit der Symbol-Funktion eingeben

- !** Übertragen Sie vor der Verwendung benutzerdefinierter Zeichen die Bilder mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch. Informationen zum P-touch Transfer Manager finden Sie unter „P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows®)“ auf Seite 25.

- 1** Drücken Sie **Symbol**.

Es wird eine Liste mit Symbolgruppen und den in den Gruppen gespeicherten Symbolen im Display angezeigt.

Wenn ein benutzerdefiniertes Zeichen übertragen wurde, wird auch „Benutzerdef.“ angezeigt.



Das zuletzt eingegebene Symbol ist in dieser Liste ausgewählt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Benutzerdef.“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ ein benutzerdefiniertes Zeichen und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Das ausgewählte Bild wird dadurch in den Text eingefügt.



- Drücken Sie bei der Auswahl eines Symbols die Taste **Symbol**, um die nächste Seite aufzurufen.
- Das eingefügte benutzerdefinierte Zeichen wird in der Texteingabe-Ansicht als hervorgehobenes Symbol für benutzerdefinierte Zeichen angezeigt (📄).
- Um das Bild des benutzerdefinierten Zeichens in der Texteingabe-Ansicht anzusehen, drücken Sie **Symbol**.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Verwenden der Symbol-Historie

Mit der Symbol-Historie können Sie Ihre persönliche Symbolgruppe mit häufig von Ihnen verwendeten Symbolen erstellen. Diese erscheint bei der Auswahl von Symbolen an erster Stelle, damit Sie schnell auf das gewünschte Symbol zugreifen können.

- !** Benutzerdefinierte Zeichen können nicht zur Symbol-Historie hinzugefügt werden, selbst wenn sie auf den P-touch übertragen wurden.

- 1** Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Erweitert“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

1

2

3

4

5

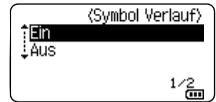
6

7

8

9

- 2** Wählen Sie „Symbol Verlauf“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie dann mit **▲** oder **▼** „Ein“, um Ihre persönliche Symbolgruppe anzulegen.



- 3** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellung zu übernehmen. Es erscheint nun wieder die Texteingabe-Ansicht.



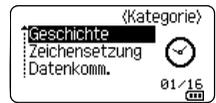
- 4** Geben Sie das Symbol ein, das Sie Ihrer persönlichen Symbol-Historie hinzufügen möchten.



Lesen Sie dazu „Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben“ auf Seite 4.



- 5** Drücken Sie **Symbol**. Es erscheint nun die Anzeige „Geschichte“ einschließlich des in Schritt 4 eingegebenen Symbols.



- Es können bis zu 30 Symbole in die „Geschichte“ aufgenommen werden. Werden mehr als 30 Symbole zur „Geschichte“ hinzugefügt, so wird jeweils das älteste Symbol durch das neue ersetzt.
- Um die Aufnahme neu gewählter Symbole in die Symbol-Historie zu beenden, wählen Sie im Menü „Symbol Verlauf“ die Einstellung „Aus“.

Akzentbuchstaben eingeben

Es können mit dem P-touch auch Buchstaben mit Akzent, wie spezielle Zeichen in anderen Sprachen, eingegeben und ausgedruckt werden. Eine Auflistung der „Akzentbuchstaben“ finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 59.)

- 1** Geben Sie zuerst den mit einem Akzent zu versehenen Buchstaben ein.



Der Großbuchstaben-Modus kann zusammen mit der Akzentfunktion verwendet werden.

- 2** Drücken Sie **Akzent**. Der eingegebene Buchstabe wird nun als Akzentbuchstabe angezeigt.

- 3** Drücken Sie so oft **Akzent**, bis der gewünschte Akzentbuchstabe angezeigt wird, oder wählen Sie diesen mit **◀** oder **▶** aus.



Die Reihenfolge der Akzentbuchstaben hängt von der gewählten Displaysprache ab.

- 4** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Der ausgewählte Akzentbuchstabe wird dadurch in die Textzeile eingefügt.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Textattribute einstellen

Textattribute für das gesamte Etikett einstellen

Mit der Taste **Stil** können Sie eine Schriftart mit Größe, Breite, Attribut, Linie und Textausrichtung wählen. Eine Auflistung der „Zeichenattribut“-Optionen finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 60.)

- 1 | Drücken Sie **Stil**.
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
- 2 | Wählen Sie das gewünschte Attribut mit ▲ oder ▼ aus und wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.

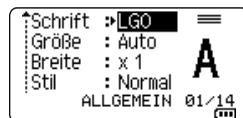


- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf den Standardwert zurücksetzen.
- Kleine Zeichen können in Verbindung mit bestimmten Schriftstilen (z. B. Schatten + Kursiv) eventuell nur schlecht lesbar sein.
- Je nach Etikettentyp ist eine Änderung des Wertes in der Einstellung **Stil** nicht möglich. In diesem Fall wird in der am rechten Bildschirmrand angezeigten Vorschau  angezeigt.

Textattribute zeilenweise einstellen

Wenn ein Etikett aus zwei oder mehr Zeilen besteht, können Sie verschiedene Textmerkmale für jede einzelne Zeile auswählen (Schrift, Größe, Breite, Stil, Linie und Ausrichtung).

Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ in die Zeile, die Sie ändern möchten. Drücken Sie dann die **Umschalttaste** und anschließend **Stil**, um die Textattribute anzuzeigen. (= im Display zeigt an, dass Sie nun nur für diese Zeile die Attribute ändern.)



Wenn für jede Zeile unterschiedliche Attribute gewählt werden, erscheint nach Drücken der Taste **Stil** als Einstellung *****. Wenn Sie diese Einstellung mit den Tasten ▲ oder ▼ ändern, wird die neue Einstellung für alle Zeilen des Etiketts übernommen.



Automatische Anpassung einstellen

Wenn die „Größe“ der Taste **Stil** auf „Auto“ und die Etikettenlänge auf einen bestimmten Wert eingestellt wird, können Sie wählen, wie der Text automatisch verkleinert werden soll, damit die eingestellte Etikettenlänge nicht überschritten wird.

1 Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Erweitert“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Auto Anpassung“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Stil.



- Wenn als Anpassungseinstellung „Textgröße“ gewählt ist, wird die gesamte Textgröße so eingestellt, dass der Text auf das Etikett passt.
- Wenn „Textbreite“ gewählt ist, wird als Breite der Zeichen automatisch die Einstellung „x 1/2“ verwendet. (Falls eine weitere Verringerung der Textgröße notwendig ist, wird nach dem Ändern der Breite auf „x 1/2“ auch noch die gesamte Textgröße verringert.)

4 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die automatische Anpassung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen („Textgröße“).

Rahmen einstellen

Mit der Taste **Stil** können Sie einen Rahmen für das Etikett auswählen. Eine Auflistung der „Rahmen“ finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 62.)

1 Drücken Sie **Stil**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.



2 Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲ oder ▼ in die Zeile „Rahmen“. Wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ einen Rahmen aus.



3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



- Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf den Standardwert zurücksetzen.

Schnittoptionen

Mit den Schnittoptionen kann festgelegt werden, wie das Band beim Ausdruck des Etikettes vorgeschoben und abgeschnitten wird.

- 1 | Drücken Sie **Menü**.
- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Schnitt“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 3 | Stellen Sie den Wert mit der Taste ▲ oder ▼ ein und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- In der Tabelle „Schnittoptionen“ sind die verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgelistet.

● Schnittoptionen ●

Nr.	Vollschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
1	Nein	Ja	Nein	
2	Ja	Ja	Nein	
3	Nein	Nein	Nein	
4	Ja	Nein	Nein	
5	Nein	Ja	Ja	

1

2

3

4

5

6

7

8

9

ETIKETT ERSTELLEN

Nr.	Vollschnitt	Halbschnitt	Kettendruck	Bild
6	Ja	Ja	Ja	
7	Nein	Nein	Ja	
8	Ja	Nein	Ja	
9	Spezialband			

ETIKETTEN DRUCKEN

Etikettenvorschau

Sie können eine Vorschau der aktuellen Seite erstellen und so das Layout vor dem Ausdruck überprüfen.

1] Drücken Sie **Vorschau**.

Es wird nun eine Vorschau des Etikettes angezeigt.

1. Der Balken kennzeichnet die Position des aktuell angezeigten Etikettenabschnitts.
2. Die Bandbreite der eingelegten Bandkassette und die Etikettenlänge werden wie folgt angezeigt:
Bandbreite x Etikettenlänge
3. Die Daten der eingelegten Bandkassette werden erfasst und angezeigt. In der ersten Zeile erscheint die Druckfarbe und in der zweiten Zeile die Bandfarbe.



Mit ◀ oder ▶ können Sie das Etikett im Display nach links bzw. rechts verschieben, um alle Bereiche ansehen zu können.

Mit ▲ oder ▼ können Sie die Darstellung der Vorschau verkleinern bzw. vergrößern.



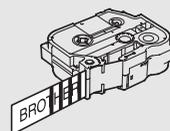
- Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, drücken Sie **Esc**, **OK** oder **Eingabe**.
- Um zum Etikettenanfang oder -ende zu springen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann ◀ oder ▶.
- Sie können den Ausdruck des Etikettes direkt aus der Vorschau starten, indem Sie die Taste **Drucken** drücken oder indem Sie das Druckoptionen-Menü aufrufen und eine Druckoption auswählen. Lesen Sie dazu „Etikett drucken“ auf Seite 11.
- Die Vorschau ist ein schematisiertes Abbild des Etikettes und kann vom tatsächlich gedruckten Etikett abweichen.
- Bei manchen Bandkassetten können die Druckfarbe und die Bandfarbe nicht erkannt werden.

Etikett drucken

Nachdem Sie den Text eingegeben und die gewünschten Formateinstellungen gewählt haben, kann das Etikett ausgedruckt werden.



- **Versuchen Sie nicht, das Schriftband aus dem Bandausgabe-Schlitz zu ziehen, weil dadurch neben dem Schriftband auch das Farbband beschädigt werden kann.**
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände vor dem Bandausgabe-Schlitz liegen, während gedruckt oder das Band vorgeschoben wird, weil dadurch ein Bandstau entstehen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass sich noch genügend Band in der Kassette befindet, bevor Sie mehrere Etiketten hintereinander ausdrucken. Wenn sich nur noch wenig Band in der Kassette befindet, sollten Sie eine geringere Kopienanzahl eingeben, die Etiketten einzeln drucken oder die Bandkassette austauschen.
- Ein gestreiftes Schriftband zeigt an, dass das Band bald zu Ende ist. Wenn das gestreifte Ende des Bandes während des Druckens erscheint, schalten Sie den P-touch aus, indem Sie die **Ein-/Aus-Taste** gedrückt halten. Wenn Sie versuchen, den Druck mit einer leeren Bandkassette fortzusetzen, kann der P-touch beschädigt werden.



Ausdruck einzelner Etiketten

Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten

Bei mehreren Etiketten können Sie einen Bereich der zu druckenden Etiketten auswählen.

- 1] Drücken Sie **Drucken**. Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereichs der zu druckenden Etiketten angezeigt.
- 2] Wählen Sie mit ▲ oder ▼ zwischen den Optionen „Alles“, „Aktuell“ oder „Bereich“. Gehen Sie bei der Auswahl von Option „Alles“ oder „Aktuell“ weiter zu Schritt 4.
- 3] Legen Sie das erste und letzte Etikett fest.



Leere Etiketten werden nicht gedruckt.

- 4] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um zu drucken.

Mehrere Kopien drucken

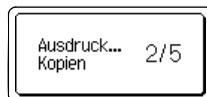
Sie können ein Etikett automatisch bis zu 99-mal ausdrucken lassen.

- 1] Stellen Sie sicher, dass die richtige Bandkassette eingelegt und druckbereit ist.
- 2] Drücken Sie die **Umschalttaste** und drücken Sie dann **Drucken**, um das Menü „Kopien“ aufzurufen. Wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die gewünschte Kopienanzahl oder geben Sie die Zahl mit den Zifferntasten ein.



Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um die Kopienanzahl schneller zu ändern.

- 3] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. „Ausdruck... Kopien“ wird angezeigt, solange die Etiketten gedruckt werden.



Wenn Sie beim Drucken von mehreren Kopien eines Etikettes eine automatische Schnittoption gewählt haben, wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt, ob die Etiketten nach jedem Etikettendruck abgeschnitten werden sollen.

Um die Anzeige zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Erweitert“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Schneidepause“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Aus“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Die während des Druckens angezeigten Zahlen bedeuten „Aktuell gedruckte Kopie/Gesamtzahl der Kopien“.
- Wenn Sie bei der Auswahl der Kopienanzahl die **Leertaste** drücken, wird die Anzahl wieder auf den Standardwert 1 zurückgesetzt.
- Drücken Sie die Taste **Drucken**, wenn die Meldung „Mit 'Drucken' Band schneiden und fortfahren“ angezeigt wird. Legen Sie mit „Schnitt“ fest, ob das Band nach dem Ausdruck jedes Etiketts abgeschnitten werden soll. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schnittoptionen“ auf Seite 9.
- Wie Sie ein Etikett anhand einer auf den P-touch übertragenen Vorlage drucken können, erfahren Sie unter „Auf den P-touch übertragene Daten verwenden“ auf Seite 34.

Etiketten aufkleben

- 1 Falls notwendig, schneiden Sie die Ränder mit einer Schere ab, damit das Etikett die passende Größe hat.
- 2 Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
- 3 Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.



- Die Trägerfolie einiger Schriftbandtypen ist in der Mitte geteilt, so dass sie leicht abgezogen werden kann. Um die Trägerfolie zu entfernen, falten Sie das Etikett der Länge nach, so dass der Text innen liegt. Ziehen Sie dann die Trägerfolien nacheinander ab.
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.
- Lesen Sie die Anleitungen der Textil-Aufbügelbänder, extra-stark klebenden Bänder und anderer Spezialbänder sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

SPEICHER VERWENDEN

Im Etikettenspeicher können Sie bis zu 99 häufig benutzte Etiketten als Dateien speichern, um sie jederzeit wieder schnell zur Bearbeitung oder zum Drucken aufrufen zu können.

- Wenn der Etikettenspeicher voll ist, müssen Sie zum Speichern eines weiteren Etiketts ein bereits gespeichertes Etikett überschreiben.
- Der im Etikettenspeicher verfügbare Speicherplatz kann wie folgt überprüft werden. Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Nutzung“ mit **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Erstellter Inhalt“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

* Der in „Verfügbar : XXXXZeich“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlichen Speicherplatz abweichen.

Etikett speichern

- 1 | Wenn Sie den Text eingegeben und das Etikett formatiert haben, drücken Sie die Taste **Datei**.

• Wenn ein oder mehrere Etiketten übertragen werden, wird nach dem Drücken der Taste **Datei** ein Menü angezeigt, in dem Sie „Erstellte Dateien“ oder „Übertragene Vorlagen“ auswählen können. Wählen Sie „Erstellte Dateien“ aus.

- 2 | Wählen Sie „Speichern“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun eine Speicherplatznummer angezeigt. Ist bereits ein Etikett unter dieser Nummer gespeichert, wird ebenfalls der Text angezeigt.

- 3 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

• Wenn unter der gewählten Nummer bereits ein Etikett gespeichert ist, wird dieses durch das neu gespeicherte Etikett überschrieben.

- 4 | Geben Sie den Dateinamen ein und drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Das Etikett ist nun gespeichert und Sie gelangen wieder zur Texteingabe zurück.

• Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Gespeichertes Etikett öffnen

- 1 | Drücken Sie **Datei**.

• Wenn ein oder mehrere Etiketten übertragen werden, wird nach dem Drücken der Taste **Datei** ein Menü angezeigt, in dem Sie „Erstellte Dateien“ oder „Übertragene Vorlagen“ auswählen können. Wählen Sie „Erstellte Dateien“ aus.

- 2 | Wählen Sie „Öffnen“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

- 3 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um die ausgewählte Datei zu öffnen. Das Etikett ist nun geöffnet und wird in der Texteingabe-Ansicht angezeigt.

 Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Gespeichertes Etikett drucken

 Wie Sie ein Etikett anhand einer auf den P-touch übertragenen Vorlage drucken können, erfahren Sie unter „Auf den P-touch übertragene Daten verwenden“ auf Seite 34.

- 1 | Drücken Sie **Datei**.

- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Drucken“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

- 3 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**.

- Ausdruck einzelner Etiketten:
Einzelne Etiketten werden sofort ausgedruckt.
- Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten:
Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereichs der zu druckenden Etiketten angezeigt. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option „Alles“ oder „Bereich“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

 Legen Sie bei der Auswahl von „Bereich“ das erste und letzte Etikett fest.

-  • Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Wenn Sie versuchen, ein leeres Etikett zu drucken, wird „Kein Text!“ im Display angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste **Drucken**, wenn die Meldung „Mit 'Drucken' Band schneiden und fortfahren“ angezeigt wird. Legen Sie mit „Schnitt“ fest, ob das Band nach dem Ausdruck jedes Etiketts abgeschnitten werden soll. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schnittoptionen“ auf Seite 9.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Gespeichertes Etikett löschen

! Wie Sie ein Etikett, das eine übertragene Vorlage verwendet, löschen können, erfahren Sie unter „Übertragene Daten löschen“ auf Seite 40.

1 Drücken Sie **Datei**.

2 Wählen Sie „Löschen“ mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.

4 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Datei zu löschen.

💡 Um das Löschen abubrechen und wieder zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie **Esc**.

P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN

P-touch Editor verwenden

Um den P-touch mit einem Computer verwenden zu können, müssen der P-touch Editor und der Druckertreiber installiert werden.

Ausführliche Informationen zur Installation der P-touch-Software finden Sie in der Installationsanleitung.

Gehen Sie nach dem unten genannten Verfahren für Ihr jeweiliges Betriebssystem vor.

„XX-XXXX“ in den Bildschirmabbildungen steht für die P-touch Modellnummer.

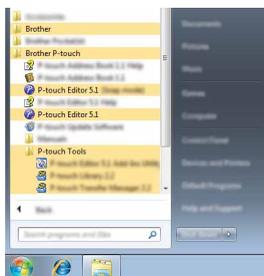
Wenn Sie die aktuellen Treiber- und Softwareversionen herunterladen möchten, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter: <http://solutions.brother.com>

P-touch Editor verwenden (für Windows®)

■ P-touch Editor starten

1] Für Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2008/2008 R2

Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Editor 5.1]. Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.



Für Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012

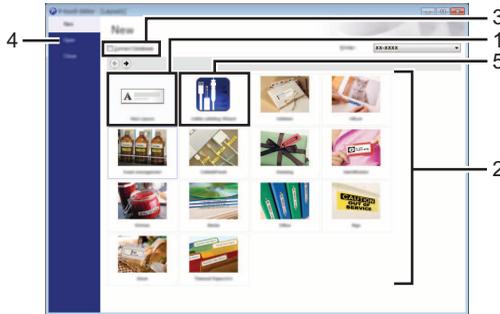
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Editor 5.1] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Editor 5.1].

Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

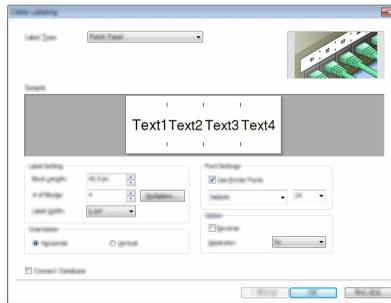


- Sie können den P-touch Editor auch über Verknüpfungen starten, wenn Sie bei der Installation die Erstellung von Verknüpfungen gewählt haben.
- Verknüpfungssymbol auf dem Desktop: doppelklicken, um den P-touch Editor zu starten.
- Verknüpfungssymbol in der Schnellstartleiste: klicken, um den P-touch Editor zu starten.
- Um die Funktionsweise des P-touch Editors beim Start zu ändern, klicken Sie in der Menüleiste des P-touch Editors auf [Werkzeuge] - [Optionen], um das Dialogfeld [Optionen] anzuzeigen. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt [Allgemein] und anschließend im Listenfeld [Operationen] unter [Starteinstellungen] die gewünschte Einstellung. Die Standardeinstellung ist [Neue Ansicht anzeigen].

2 Wählen Sie eine Option im Bildschirm.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neues Layout], um ein neues Layout zu erstellen.
2. Um ein neues Layout anhand eines vordefinierten Layouts zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche für die gewünschte Kategorie.
3. Wenn Sie ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank verbinden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Datenbank verbinden].
4. Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf [Öffnen].
5. Um die Anwendung zur einfachen Erstellung von Etiketten für die Verwaltung elektrischer Geräte zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Kabelbeschriftungsassistent].

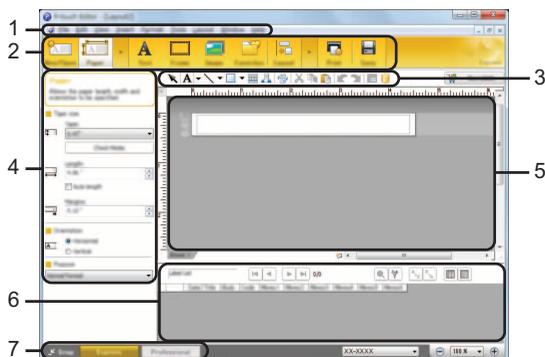


■ Betriebsmodi

Der P-touch Editor verfügt über drei verschiedene Betriebsmodi: [Express]-Modus, [Professional]-Modus und [Snap]-Modus. Sie können mit den Moduswahl-Schaltflächen leicht zwischen den Modi wechseln.

[Express]-Modus

In diesem Modus können Sie schnell und einfach Layouts mit Text und Bildern erstellen. Der Bildschirm des [Express]-Modus wird nachfolgend erläutert:



1. Menüleiste
2. Standard-Symboleiste
3. Zeichnen/Bearbeiten-Symboleiste
4. Eigenschaftenleiste
5. Layoutfenster
6. Datenbankfenster
7. Moduswahl-Schaltflächen

1

2

3

4

5

6

7

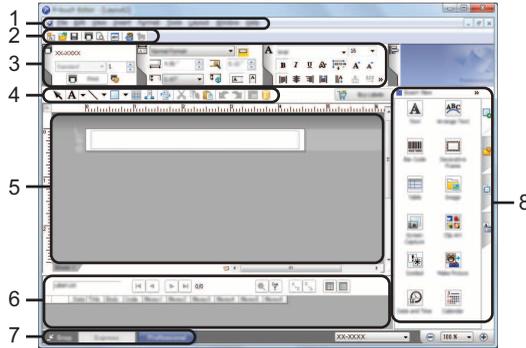
8

9

[Professional]-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mit Hilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.

Der Bildschirm des [Professional]-Modus wird nachfolgend erläutert:



1. Menüleiste
2. Standard-Symboleiste
3. Eigenschaftenpalette
4. Zeichnen/Bearbeiten-Symboleiste
5. Layoutfenster
6. Datenbankfenster
7. Moduswahl-Schaltflächen
8. Seitenleiste

[Snap]-Modus

In diesem Modus kann der Inhalt des gesamten Bildschirms oder eines Ausschnitts erfasst, als Bild gedruckt und zur weiteren Verwendung gespeichert werden.

- 1 | Klicken Sie auf die Modusauswahlschaltfläche [Snap]. Das Dialogfeld [Beschreibung des Snap-Modus] wird angezeigt.



- 2 | Klicken Sie auf [OK]. Die [Snap]-Moduspalette wird angezeigt.



- Wenn das Kontrollkästchen [Diesen Dialog nicht mehr anzeigen] im Dialogfeld [Beschreibung des Snap-Modus] aktiviert ist, wird das Dialogfeld beim nächsten Aufruf des [Snap]-Modus nicht mehr angezeigt.
- **Für Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2008/2008 R2**
Sie können den P-touch Editor im [Snap]-Modus auch starten, indem Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Editor 5.1 (Snap-Modus)] klicken.
- **Für Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012**
Sie können den P-touch Editor im [Snap]-Modus auch starten, indem Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Editor 5.1 (Snap-Modus)] klicken.

P-touch Editor verwenden (für Macintosh)**■ P-touch Editor starten**

- 1 | Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [P-touch Editor].

- Mit Hilfe der folgenden Methode kann der P-touch Editor auch gestartet werden. Doppelklicken Sie auf [Macintosh HD] - [Applications] (Programme) - [P-touch Editor] und dann auf das Anwendungssymbol [P-touch Editor].

Der P-touch Editor startet.

1

2

3

4

5

6

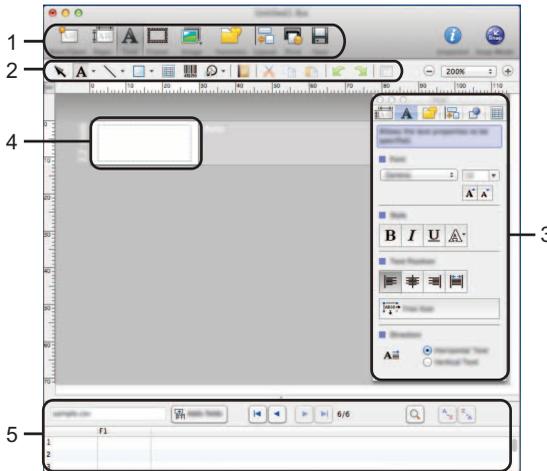
7

8

9

■ Betriebsmodi
Standardmodus

Dieser Modus ermöglicht eine einfache Etikettenerstellung mit Text und Bildern.
Das Layoutfenster besteht aus den folgenden Bereichen:



- 1. Standard-Symboleiste
- 2. Zeichnen/Bearbeiten-Symboleiste
- 3. Inspektor
- 4. Layoutfenster
- 5. Datenbankfenster

Snap-Modus

Mit diesem Modus können Sie den Bildschirm erfassen, als Bild drucken oder zur zukünftigen Verwendung speichern. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Snap-Modus zu starten.

- 1| Wenn Sie auf [Snap-Modus] klicken, erscheint das Dialogfeld [Beschreibung des Snap-Modus]. Klicken Sie auf [OK].



Wenn Sie [Diesen Dialog nicht mehr anzeigen] aktivieren, wird der Snap-Modus beim nächsten Mal direkt aufgerufen.



- 2| Der Snap-Modus wird angezeigt.



P-touch Editor aktualisieren

Mit der P-touch Update Software kann der P-touch Editor aktualisiert werden. Während der folgenden Schritte wird XX-XXXX angegeben. Die Angabe „XX-XXXX“ bezieht sich auf den P-touch Modellnamen.

- 💡 • Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um die P-touch Update Software zu starten.
- Sie werden eventuell feststellen, dass sich die Software und der Inhalt dieses Handbuchs unterscheiden.
- Bei der Installation der P-touch Update Software wird auf dem Desktop eine Verknüpfung erstellt.
- Schalten Sie das Gerät bei einer Datenübertragung oder Aktualisierung der Software nicht aus.

■ P-touch Editor aktualisieren (für Windows®)

- 💡 Die P-touch Update Software können Sie erst verwenden, nachdem Sie sie installiert haben (CD-ROM im Lieferumfang). Sie können die Software auch vom Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>) herunterladen.

1 Für Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2008/2008 R2

Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].

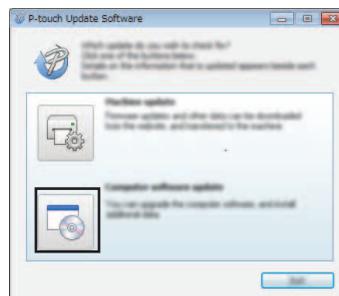
- 💡 Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:
Klicken Sie auf die Startschaltfläche und wählen Sie dann
[Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Update Software].



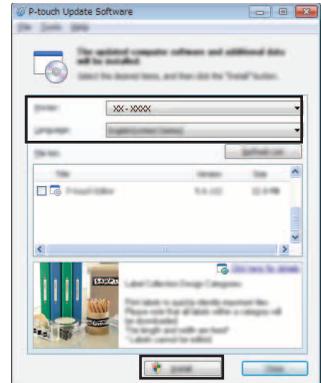
Für Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012

Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Update Software] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Update Software].

2 Klicken Sie auf das Symbol [Computersoftware-Update].



- 3 | Wählen Sie [Drucker] und [Sprache], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem P-touch Editor und klicken Sie dann auf [Installieren].



Es wird eine Meldung über den Abschluss der Installation angezeigt.

■ P-touch Editor aktualisieren (für Macintosh)

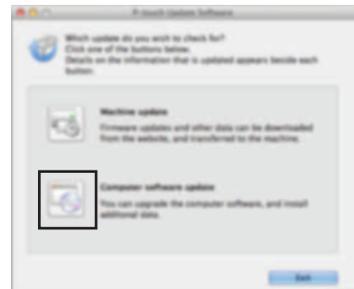
Die P-touch Update Software können Sie vom Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>) herunterladen. Macintosh-Benutzer können diesen URL durch Klicken auf das Symbol  auf der CD-ROM direkt aufrufen.

- 1 | Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].

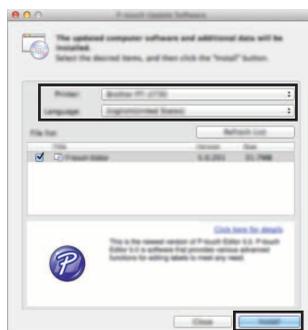
Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:
Doppelklicken Sie auf [Macintosh HD] - [Applications] (Programme) - [P-touch Update Software] und dann auf das Anwendungssymbol [P-touch Update Software].



- 2 | Klicken Sie auf das Symbol [Computersoftware-Update].



- 3** Wählen Sie [Drucker] und [Sprache], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem P-touch Editor und klicken Sie dann auf [Installieren].



Es wird eine Meldung über den Abschluss der Installation angezeigt.

P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows®)

Mit dieser Anwendung können Vorlagen und andere Daten auf den P-touch übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden.

Diese Funktion wird bei Macintosh-Computern nicht unterstützt.

Es gibt einige Einschränkungen für die Vorlagen, die auf den P-touch übertragen werden können. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows®)“ auf Seite 64.

Einführung in die Funktionsweise des P-touch Transfer Managers

- 1** Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit dem P-touch Editor.

- Bereiten Sie den P-touch Editor vor und öffnen/bearbeiten Sie die Vorlage.
S. 17
- Aktualisieren Sie bei Bedarf den P-touch Editor.
S. 23
- Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows®).
S. 64

- 2** Übertragen Sie die Vorlage auf den P-touch Transfer Manager.

- Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen.
S. 26

1

2

3

4

5

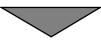
6

7

8

9

3 Übertragen Sie die Vorlage mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch.

- P-touch Transfer Manager verwenden.
S. 27
 - Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen.
S. 29
- 

4 Drucken Sie (ohne einen Computer) die Vorlage, die auf den P-touch übertragen wurde.

- Übertragene Vorlage drucken.
S. 34

Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen

Die im P-touch Editor erstellten Etikettenvorlagen müssen zunächst auf den P-touch Transfer Manager übertragen werden.

1 Öffnen Sie im P-touch Editor die Etikettenvorlage, die übertragen werden soll.

2 Klicken Sie auf [Datei] - [Vorlage übertragen] - [Vorschau].
Sie können eine Vorschau der gedruckten Vorlage überprüfen, bevor die erstellte Vorlage an den P-touch gesendet und gedruckt wird.

3 Wenn mit der angezeigten Vorlage alles in Ordnung ist, klicken Sie auf [Vorlage übertragen].
Der P-touch Transfer Manager startet.



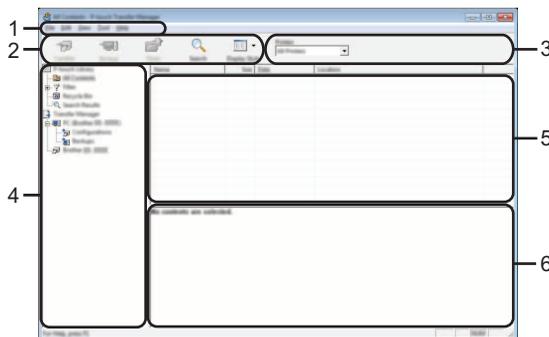
Sie können den P-touch Transfer Manager auch wie folgt starten.

- Für Windows Vista[®]/Windows[®] 7/Windows Server[®] 2008/2008 R2
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Transfer Manager 2.2].
- Für Windows[®] 8/Windows[®] 8.1/Windows Server[®] 2012
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].

P-touch Transfer Manager verwenden

Wenn der P-touch Transfer Manager startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

☀ Sie können den P-touch Transfer Manager auch über den P-touch Editor starten.
Klicken Sie auf [Datei] - [Vorlage übertragen] - [Übertragen].



1. Menüleiste

Bietet Zugriff auf verschiedene Befehle, die unter den einzelnen Menüs ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) nach ihren Funktionen gruppiert sind.

2. Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3. Druckerauswahl

Wählen Sie den Drucker oder den P-touch, auf den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen P-touch wählen, werden ausschließlich Daten, die an den ausgewählten P-touch gesendet werden können, in der Datenliste angezeigt.

4. Ordneransicht

Zeigt eine Liste der Ordner und der P-touch Geräte an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt. Wenn Sie einen P-touch auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.

5. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

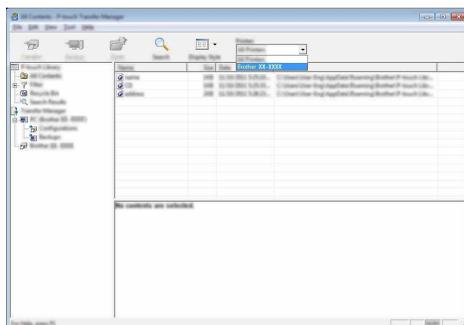
● **Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste** ●

Symbol	Name	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten über USB vom Computer auf den P-touch.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Zum Übertragen der Daten über Wi-Fi oder LAN wählen Sie die Dateinamenerweiterung „BLF“. Zum Übertragen der Daten über USB oder Bluetooth wählen Sie die Dateinamenerweiterung „PDZ“. Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Brother-Gerät ab.
	Sichern (nur für P-touch Transfer Manager)	Ruft die Vorlagen und anderen Daten, die im P-touch gespeichert sind, ab und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem P-touch.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen

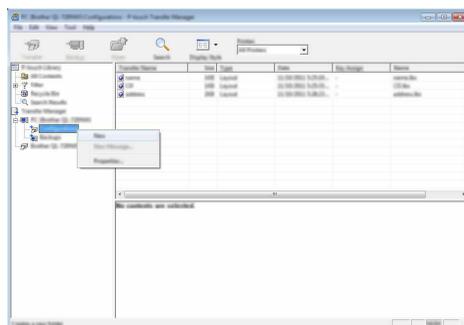
Übertragen Sie wie folgt Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer auf den P-touch.

- 1] Starten Sie den P-touch Transfer Manager wie folgt.
Für Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2008/2008 R2
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Transfer Manager 2.2].
Für Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012
Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Transfer Manager 2.2].
- 2] Verbinden Sie den Computer und den P-touch über USB und schalten Sie den P-touch ein.
Der P-touch Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt.
Wenn Sie einen P-touch in der Ordneransicht auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.
- 3] Wählen Sie den P-touch aus, auf den Sie die Vorlage oder die anderen Daten übertragen möchten.



! Überprüfen Sie vor der Datenübertragung, dass der PC und der P-touch mit einem USB-Kabel richtig verbunden sind und dass der P-touch eingeschaltet ist.

- 4] Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [Konfigurationen], wählen Sie [Neu] und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



In dem Beispiel oben wird der Ordner [Übertragen] erstellt.

5] Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen Daten, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

● **Spezifikationen der Übertragungsfunktion** ●

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	99	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Vorlage kann maximal 50 Objekte enthalten. • Jedes Objekt kann maximal 7 Zeilen enthalten.
Datenbank	99	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. • Jede *.csv-Datei kann maximal 256 Felder und 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (benutzerdefiniertes Zeichen)	99	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. • Es werden *.bmp-Dateien in Schwarzweiß empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2.048 × 2.048 Pixel. • Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



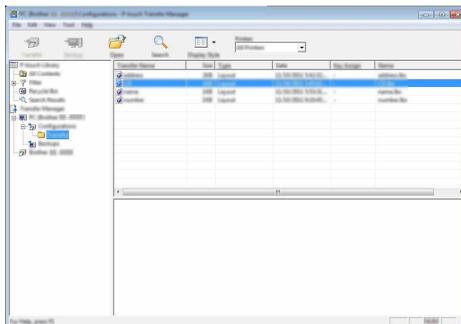
Der im Übertragungsspeicher verfügbare Speicherplatz kann wie folgt überprüft werden. Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Nutzung“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Übertragener Inhalt“ mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

* Der in „Verfügbar : X.XXMB“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlichen Speicherplatz abweichen.

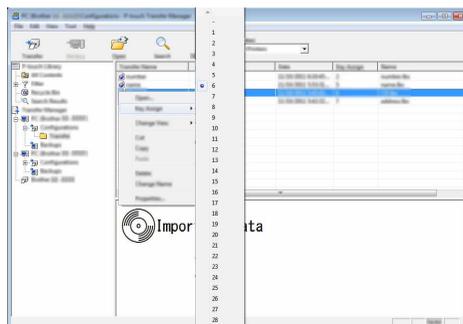
Sie können die Vorlagen und die anderen Daten aufrufen, indem Sie den Ordner im Ordner [Konfigurationen] auswählen, dann [Alle Inhalte] auswählen oder eine der Kategorien unter [Filter], wie zum Beispiel [Layouts].

Ziehen Sie bei der Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im P-touch) zugewiesen, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



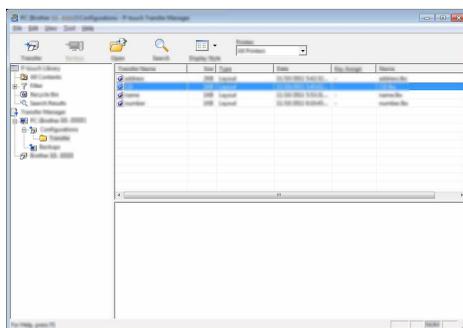
- 6** Um die einem Element zugewiesene Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, wählen Sie [Schlüssel zuordnen] und wählen Sie anschließend die gewünschte Schlüsselnummer aus.



- Allen auf den P-touch übertragenen Daten wird eine Schlüsselnummer zugewiesen.
- Wenn eine Vorlage oder andere Daten, die auf den P-touch übertragen werden, die gleiche Schlüsselnummer aufweisen wie eine andere Vorlage, die bereits im P-touch gespeichert ist, wird die alte Vorlage durch die neue überschrieben. Sie können die im P-touch für Vorlagen gespeicherten Schlüsselnummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder anderen Daten sichern (siehe „Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern“ auf Seite 32).
- Wenn der Speicher des P-touch voll ist, entfernen Sie eine oder mehr Vorlagen aus dem permanenten Speicher des P-touch (siehe „Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern“ auf Seite 32).

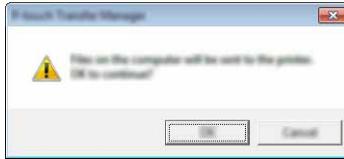
- 7** Um die Namen von Vorlagen oder anderen Daten, die übertragen werden sollen, zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

- 8** Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder anderen Daten, die Sie übertragen möchten, enthält, und klicken Sie dann auf [Übertragen]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente auf den P-touch übertragen. Wählen Sie die Vorlage oder anderen Daten aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie dann auf [Übertragen].

9 Klicken Sie auf [OK].



Die ausgewählten Vorlagen oder anderen Daten werden auf den P-touch übertragen.

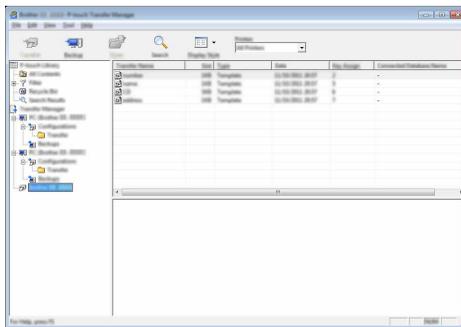
! Um Daten, die auf den P-touch übertragen wurden, zu drucken, muss der P-touch vom Transfer-Modus in den Normalmodus geschaltet werden. Schalten Sie den P-touch aus und wieder ein.

Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern

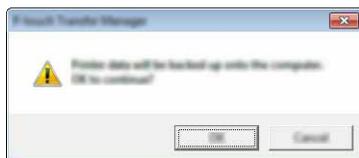
Rufen Sie die im P-touch gespeicherten Vorlagen oder anderen Daten ab und speichern Sie sie auf dem Computer.

- ! • Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht auf dem Computer bearbeitet werden.
- Je nach P-touch Modell können die von einem P-touch Modell gesicherten Vorlagen oder anderen Daten nicht auf ein anderes P-touch Modell übertragen werden.

1 Verbinden Sie den Computer und den P-touch und schalten Sie den P-touch ein. Der P-touch Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt. Wenn Sie einen P-touch in der Ordneransicht auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.



- 2] Wählen Sie den P-touch aus, von dem gesichert werden soll, und klicken Sie dann auf [Sichern].
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

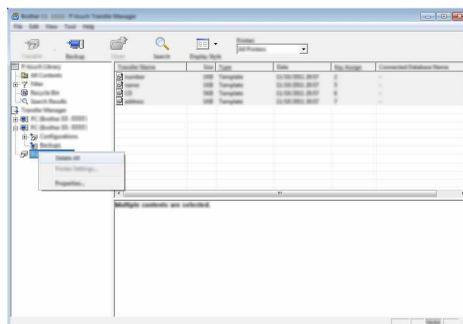


- 3] Klicken Sie auf [OK].
In der Ordneransicht wird unter dem P-touch ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des P-touch werden in den neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.

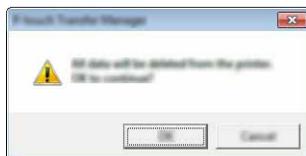
Alle Daten des P-touch löschen

Löschen Sie wie folgt alle Vorlagen oder anderen Daten, die im P-touch gespeichert sind.

- 1] Verbinden Sie den Computer und den P-touch und schalten Sie den P-touch ein.
Der Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt.
- 2] Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Modell und wählen Sie anschließen [Alles löschen] aus.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 3] Klicken Sie auf [OK].
Alle im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

Auf den P-touch übertragene Daten verwenden

Eine vom Computer übertragene Vorlage, Datenbank oder ein vom Computer übertragenes benutzerdefiniertes Zeichen kann zum Erstellen oder Drucken des Etikettes verwendet werden. Informationen zum Löschen der übertragenen Daten finden Sie unter „Übertragene Daten löschen“ auf Seite 40.

Bild eines benutzerdefinierten Zeichens

Informationen zum Eingeben des Bildes finden Sie unter „Symbole eingeben“ auf Seite 4.

Übertragene Vorlage drucken

Ein mit dem P-touch Editor erstelltes Etikettenlayout (*.lhx-Datei) kann auf den P-touch übertragen und dort als Vorlage zum Drucken von Etiketten verwendet werden. Vorlagen können entweder mit Text aus einer Datenbank oder mit direkt eingegebenem Text bearbeitet oder gedruckt werden.



- Übertragen Sie vor der Bearbeitung der Vorlage die Vorlage auf den P-touch.
- Schalten Sie den P-touch nach Abschluss der Datenübertragung aus und wieder ein.

■ Wenn die Vorlage kein Objekt enthält, das bearbeitet werden kann

- 1 | Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



„Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3 | Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.

■ Wenn die Vorlage ein Objekt enthält, das bearbeitet werden kann

Die Vorlage kann bei Bedarf vorübergehend bearbeitet werden. Nach der Änderung kann die Vorlage jedoch nicht gespeichert werden.

Wenn die Vorlage nicht mit einer Datenbank verknüpft ist, kann das Etikett gedruckt werden, nachdem Sie die Etikettenvorlage ausgewählt und Text in jedes ihrer Felder eingegeben haben.

Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, kann ein einzelner Datensatz oder ein Bereich von Datensätzen der Datenbank, die mit der Vorlage verknüpft ist, gedruckt werden.



- Sie können wie folgt einen einzelnen Datensatz drucken.
- Sie können keinen Zeilenumbruch hinzufügen oder löschen.

- 1 | Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



„Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Bearb. (nicht gespeich.)“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Die Objekte, die bearbeitet werden können, werden angezeigt.

- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das Objekt, das bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

■ Wenn die Vorlage nicht mit einer Datenbank verknüpft ist:

Der Inhalt des ausgewählten Objekts wird angezeigt. Bearbeiten Sie das Objekt und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

■ Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist:

Der erste Datensatz der Datenbank wird angezeigt. Bearbeiten Sie das Objekt und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 5** Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.



Beim Bearbeiten von Vorlagen, die mit einer Datenbank verknüpft sind:

• Wenn ein Objekt, das nicht mit der Datenbank verknüpft ist, bearbeitet wurde, können Sie mit der Taste **Esc** zu Schritt 3 zurückkehren und dann „Aus Datenbank drucken“ wählen, um einen ausgewählten Bereich aus der Datenbank zu drucken.

Um den zu druckenden Bereich auszuwählen, lesen Sie die Schritte 3 bis 5 in „Wenn die Vorlage mit der Datenbank verknüpft ist und nicht bearbeitet werden soll“.

• Wenn ein mit der Datenbank verknüpftes Objekt bearbeitet wurde, wird der bearbeitete Inhalt gelöscht, wenn Sie „Aus Datenbank drucken“ wählen. Drücken Sie deshalb zum Drucken der Vorlage nur die Taste **Drucken**, wie oben in Schritt 5 beschrieben.

■ **Wenn die Vorlage mit der Datenbank verknüpft ist und nicht bearbeitet werden soll**



- Sie können wie folgt Datensätze der Datenbank drucken. Die Datenbank bleibt unverändert.
- Beim Drucken eines Bereichs von Datenbank-Datensätzen kann der Text nicht bearbeitet werden.

- 1** Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



„Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Aus Datenbank drucken“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Der Inhalt der Datenbank, die mit der Vorlage verknüpft ist, wird angezeigt.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

- 4 Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ den ersten Datensatz des Bereichs, den Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

- 5 Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**, um den Druckvorgang zu starten. Nach der Festlegung des Bereichs werden die ausgewählten Datensätze hervorgehoben.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
ace9ik	123-89
zyxwvu	123-00



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Pro übertragene Vorlage können maximal 1.500 Zeichen gedruckt werden. Diese maximale Anzahl verringert sich jedoch, wenn Zeilenumbrüche oder Blöcke hinzugefügt werden.

Übertragene Datenbankdaten verwenden

Eine in eine *.csv-Datei umgewandelte Datenbank kann auf den P-touch übertragen werden. Die Daten einer Datenbank, die ohne eine Vorlage übertragen wurde, können in jeden Etikettentyp importiert werden. Die Datenbankdaten werden entsprechend der Anzahl von Blöcken und Etiketten, die für jeden Etikettentyp festgelegt sind, importiert. Unter „Auswahl eines Etikettentyps“ in der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Auswahl der Anzahl von Blöcken und Etiketten für jeden Etikettentyp.



- Übertragen Sie vor der Verwendung einer Datenbank die Datenbank auf den P-touch.
- Wenn eine Datenbank und eine Vorlage verknüpft sind und gemeinsam übertragen werden, kann die Datenbank nur für diese Vorlage verwendet werden.



- Wenn der ausgewählte Datenbankbereich größer als die festgelegte Anzahl von Blöcken und Etiketten ist, werden die Daten bis zum Erreichen der maximalen Anzahl von Blöcken und Etiketten importiert.
- Wenn die festgelegte Anzahl von Blöcken und Etiketten größer als der ausgewählte Datenbankbereich ist, wird der Vorgang abgeschlossen, wenn der Datenbankbereich importiert wurde. Die restlichen Blöcke und Etiketten werden ohne Daten gedruckt.

Im Folgenden sind die Druckergebnisse für jeden Etikettentyp abgebildet, wenn die Datenbanken der folgenden Beispiele importiert werden.

■ Beispiel 1:

number	name①	type	length	Block No.
1A-B01	AA	a	10	#008
1A-B02	AB	b	20	#009
1A-B03	AC	c	30	#010
1A-B04	AD	d	40	#011
1A-B05	AE	e	50	#012
1A-B06	AF	f	60	#013
1A-B07	AG	g	70	#014
1A-B08	AH	h	80	#015
1A-B09	AI	i	90	#016

■ Beispiel 2:

number	name②	type	length	Block No.
1A-B01	AA	a	10	#008
1A-B02	AB	b	20	#009
1A-B03	AC	c	30	#010
1A-B04	AD	d	40	#011
1A-B05	AE	e	50	#012
1A-B06	AF	f	60	#013
1A-B07	AG	g	70	#014
1A-B08	AH	h	80	#015
1A-B09	AI	i	90	#016

Etikettentyp	Datenimport-Methode	Druckergebnis für Beispiel 1 (ein Feld pro Datensatz ausgewählt)	Druckergebnis für Beispiel 2 (zwei Felder pro Datensatz ausgewählt)																								
ALLGEMEIN	Die Daten werden entsprechend der festgelegten Anzahl von Blöcken und Etiketten in der gleichen Reihenfolge importiert	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table> <p>* Wenn 2 Blöcke pro Etikett festgelegt sind</p>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table> <p>* Wenn 2 Blöcke pro Etikett festgelegt sind</p>	AA	a	AB	b																
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
ANSCHLÜSSE	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b																
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
KABEL	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA AA AA</td> <td>AB AB AB</td> <td>AC AC AC</td> <td>AD AD AD</td> </tr> </table>	AA AA AA	AB AB AB	AC AC AC	AD AD AD	<table border="1"> <tr> <td>AA AA AA</td> <td>a a a</td> <td>AB AB AB</td> <td>b b b</td> </tr> </table>	AA AA AA	a a a	AB AB AB	b b b																
AA AA AA	AB AB AB	AC AC AC	AD AD AD																								
AA AA AA	a a a	AB AB AB	b b b																								
FÄHNCHEN	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AB</td> </tr> </table>	AA	AA	AB	AB	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AA</td> <td>a</td> <td>a</td> </tr> </table>	AA	AA	a	a																
	AA	AA	AB	AB																							
AA	AA	a	a																								
Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b																	
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
VERTEILER	Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> </tr> <tr> <td>AD</td> <td>AE</td> <td>AF</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	AE	AF	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>AC</td> <td>c</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b	AC	c												
AA	AB	AC																									
AD	AE	AF																									
AA	a	AB																									
b	AC	c																									
KLEMMBLOCK	Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> <td>AE</td> <td>AF</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>AH</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH					<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> <td>AC</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>AD</td> <td>d</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	AA	a	AB	b	AC	c	AD	d				
AA	AB	AC	AD	AE	AF																						
AG	AH																										
AA	a	AB	b	AC	c																						
AD	d																										

1 Drücken Sie die Taste **Datenbank**, wählen Sie die Datenbank aus, die verwendet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der erste Datensatz der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.



- Wenn der ausgewählte Datensatz nicht innerhalb einer bestimmten Zeit, während die Datenbank angezeigt wird, geändert wird, wird der Inhalt des Datensatzes unten im Bildschirm angezeigt. Der Inhalt des Datensatzes wird jedoch nicht angezeigt, wenn der Datensatz 9 Zeichen oder weniger enthält.
- Wenn die Taste **Vorschau** gedrückt wird, werden die Eigenschaften des Datensatzes angezeigt.
- Beim Festlegen des Bereichs kann die Zeile mit den „Feldnamen“ (die erste Zeile der Daten) nicht ausgewählt werden.

type	name
brother-...	AA
brother-...	AB
brother-...	AC
brother-...	AD

(Nach ca. 1 Sekunde)

type	name
brother-...	AA
brother-...	AB
brother-...	AC
brother-PT	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

- 2** Wählen Sie den ersten Datensatz des Bereichs, den Sie einfügen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Der ausgewählte Datensatz wird hervorgehoben.

type	name
brother-...	AA
brother-...	AB
brother-...	AC
brother-...	AD

- 3** Wählen Sie den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie einfügen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Der ausgewählte Bereich wird hervorgehoben.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
acegik	123-89
zyxwvu	123-00

Der Inhalt der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.



■ Datenbank durchsuchen

Bei der Auswahl eines Datenbank-Datensatzes, der in einer Vorlage verwendet oder zu einem Etikett hinzugefügt werden soll, können Sie Datensätze suchen, die bestimmte Zeichen oder Ziffern enthalten.

Die Suche wird rechts vom ersten übereinstimmenden String fortgesetzt. Dann werden die Datenbank-Datensätze in der gleichen Richtung wie beim Importieren für den Etikettentyp durchsucht. Die Zeile mit den „Feldnamen“ wird ebenfalls durchsucht.

Zu den möglichen Suchzeichen gehören Großbuchstaben und Kleinbuchstaben (einschließlich Akzentbuchstaben), Ziffern und die oberen Symbole auf den Tasten.

- 1** Drücken Sie die Taste **Datenbank**, wählen Sie die Datenbank aus, die verwendet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Der erste Datensatz der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

- 2** Geben Sie das erste Zeichen ein (zum Beispiel „B“), nach dem Sie suchen möchten. Beispiel: Wenn Sie „B“ eingeben, werden die Felder ab dem ersten Feld nach Zeichenstrings durchsucht, die „B“ enthalten.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

Wenn ein String gefunden wird, der „B“ enthält, wird der Cursor zu diesem String bewegt und „B“ wird hervorgehoben. Darüber hinaus wird „B“ gespeichert.

Wenn kein String gefunden wird, der „B“ enthält, bleibt der Cursor unverändert an seiner jetzigen Position und das Zeichen „B“ wird nicht gespeichert.

- 3** Geben Sie das 2. Zeichen ein (zum Beispiel „R“), nach dem Sie suchen möchten. Wenn Sie „R“ eingeben, werden anschließend die Felder ab dem nächsten Feld nach Zeichenstrings durchsucht, die „BR“ enthalten.

name	type
AA	brother-...
AB	brother-...
AC	brother-...
AD	brother-...

Wenn ein String gefunden wird, der „BR“ enthält, wird der Cursor zu diesem String bewegt und „BR“ wird hervorgehoben. Darüber hinaus wird „BR“ gespeichert.

4 | Wiederholen Sie dieses Verfahren, um die Datenbank weiter zu durchsuchen.



- Wenn das Zeichen, das Sie suchen, in vielen Feldern der Datenbank enthalten ist, drücken Sie die Taste **Datenbank**, um zum nächsten Feld, das das Zeichen enthält, zu gehen. Das Zeichen wird im Feld hervorgehoben.
- Drücken Sie die **Korrekturtaste**, um das zuletzt eingegebene Suchzeichen zu löschen. Der Cursor wird zum nächsten Feld bewegt, das die restlichen Suchzeichen enthält.

name	type
AA	brother-...
AB	brother-...
AC	brother-...
AD	brother-...

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

■ Datenbank bearbeiten

1 | Drücken Sie die Taste **Datenbank**, wählen Sie die Datenbank aus, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Sie können die zu bearbeitende Datenbank auch auswählen, indem Sie die Taste **Datei** drücken und mit **▲** oder **▼** „Übertragene Vorlagen“ - „Aus Datenbank drucken“ wählen. Der erste Datensatz der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.

number	name
ABCDEFGHI	123-45
ZYXWU	123-67
ace9ik	123-89
zyxwvu	123-00

2 | Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die zu bearbeitende Zelle aus. Halten Sie dann **OK** oder **Eingabe** gedrückt.

A	3
ABCDEFGHI	
++: 000	
++: 00000	

3 | Geben Sie den neuen Text ein.

A	3
1234567	
++: 000	
++: 00000	



Um das Bearbeiten des Textes abzubrechen und wieder zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie **Esc**.



- Sie können einen Zeilenumbruch hinzufügen oder löschen.
- Jede Zelle kann maximal 7 Zeilen enthalten.

4 | Drücken Sie **OK**. Der neue Text wird angezeigt.



Wenn Sie die Datenbank nicht drucken möchten, drücken Sie zunächst **OK** und dann **Esc**. Die bearbeiteten Daten werden gespeichert.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
ace9ik	123-89
zyxwvu	123-00

5 | Drücken Sie erneut **OK**. Der bearbeitete Datensatz wird hervorgehoben.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
ace9ik	123-89
zyxwvu	123-00

1

2

3

4

5

6

7

8

9

- 6** Wenn die Datenbank mit einer Vorlage übertragen wurde:
Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**, um den Druckvorgang zu starten. Nach der Festlegung des Bereichs werden die ausgewählten Datensätze hervorgehoben.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
acegik	123-89
zyxwvu	123-00

Wenn die Datenbank ohne Vorlage übertragen wurde:
Wählen Sie den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie einfügen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der ausgewählte Bereich wird hervorgehoben.

number	name
1234567	123-45
ZYXWU	123-67
acegik	123-89
zyxwvu	123-00

Der Inhalt der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.



- 7** Drücken Sie die Taste **Drucken**.

Übertragene Daten löschen

Übertragene Daten können auf die nachfolgend genannten Arten gelöscht werden. Es können nicht mehrere Elemente gleichzeitig gelöscht werden. Jedes Element muss einzeln gelöscht werden.

■ Benutzerdefinierte Bildzeichen löschen

- 1 Drücken Sie die Taste **Symbol**, wählen Sie „Benutzerdef.“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das benutzerdefinierte Bildzeichen, das Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste **Löschen**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Das Bild des ausgewählten benutzerdefinierten Bildzeichens wird gelöscht und das nächste Element wird ausgewählt. Löschen Sie bei Bedarf das nächste Element.

■ Vorlagen löschen

- 1 Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 3 Wählen Sie „Löschen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Die ausgewählte Vorlage wird gelöscht und die nächste Vorlage wird ausgewählt. Löschen Sie bei Bedarf die nächste Vorlage.

■ Datenbank löschen

- 1 | Drücken Sie **Datenbank**.
 - 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Datenbank, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste **Löschen**.
Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
 - 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.
Die ausgewählte Datenbank wird gelöscht und die nächste Datenbank wird ausgewählt.
Löschen Sie bei Bedarf die nächste Datenbank.
-

1

2

3

4

5

6

7

8

9

P-touch Library verwenden

Mit der P-touch Library können Sie Vorlagen drucken oder Vorlagen und andere Daten verwalten.

P-touch Library starten

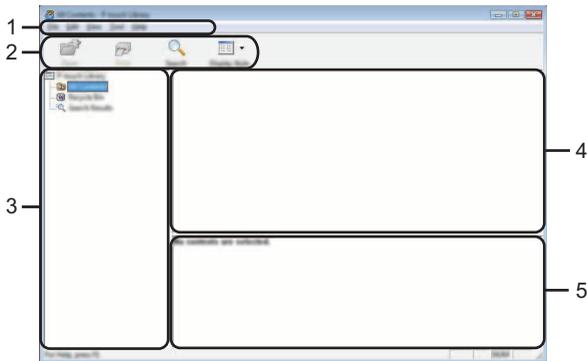
■ Für Windows Vista®/Windows® 7/Windows Server® 2008/2008 R2

Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Library 2.2].

■ Für Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012

Klicken Sie im Bildschirm [Apps] auf [P-touch Library 2.2].

Wenn P-touch Library startet, wird das Hauptfenster angezeigt.



1. Menüleiste

Bietet Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den einzelnen Menüs ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) nach ihren Funktionen gruppiert sind.

2. Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3. Ordneransicht

Zeigt eine Liste der Ordner an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die darin enthaltenen Vorlagen oder anderen Daten in der Vorlagenliste angezeigt.

4. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der im gewählten Ordner enthaltenen Vorlagen oder von anderen Daten an.

5. Vorschau

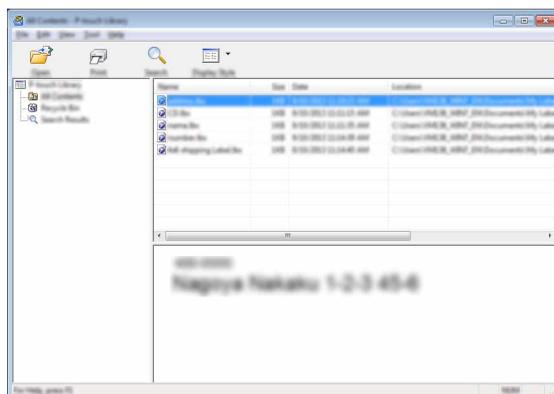
Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste gewählten Vorlagen oder von anderen Daten an.

● Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste ●

Symbol	Name	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem P-touch.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen öffnen und bearbeiten

Wählen Sie die Vorlage, die Sie öffnen oder bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf [Öffnen].



Das mit der Vorlage verbundene Programm wird gestartet und Sie können die Vorlage bearbeiten.

! Das gestartete Programm ist abhängig vom Typ der ausgewählten Datei. Wenn Sie zum Beispiel eine P-touch Template-Vorlage auswählen, wird der P-touch Editor gestartet.

1

2

3

4

5

6

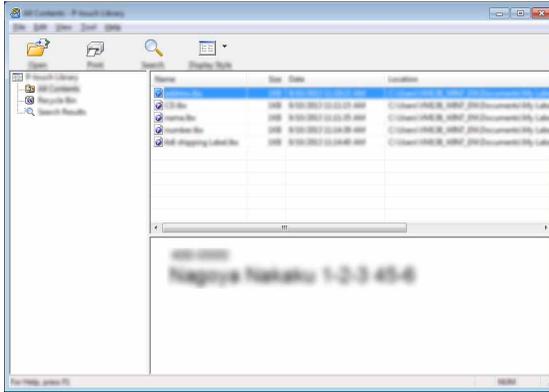
7

8

9

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [Drucken].



Die Vorlage wird mit dem angeschlossenen P-touch gedruckt.

Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen

Sie können nach Vorlagen oder anderen Daten suchen, die in der P-touch Library registriert sind.

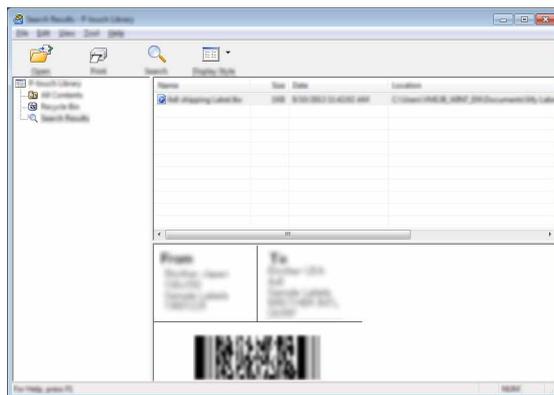
- 1 Klicken Sie auf [Suchen].
Das Dialogfeld [Suchen] wird angezeigt.



- 2** Geben Sie die Suchkriterien ein.
Die folgenden Suchkriterien sind verfügbar.

Einstellung	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie [UND] auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die alle Kriterien erfüllen. Wenn Sie [ODER] auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die eines der Kriterien erfüllen.
Name	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateinamens.
Typ	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateityps.
Größe	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe der Dateigröße.
Datum	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateidatums.

- 3** Klicken Sie auf [Suche beginnen].
Die Suche beginnt.



- 4** Schließen Sie das Dialogfeld [Suchen].
Die Suchergebnisse können durch Klicken auf [Suchergebnisse] in der Ordneransicht überprüft werden.

☀ Sie können Vorlagen oder andere Daten durch Ziehen und Ablegen in den Ordner [Alle Inhalte] oder in die Ordneransicht der P-touch Library registrieren. Sie können den P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in der P-touch Library registriert werden.

- Wählen Sie im Menü des P-touch Editors [Werkzeuge] - [Optionen].
- Wählen Sie im Dialogfeld [Optionen] die Registerkarte [Allgemein] und klicken Sie auf [Registrierungseinstellungen].
- Wählen Sie den Zeitpunkt für die Registrierung von Vorlagen, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie dann auf [OK].

Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Zunächst müssen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen des P-touch konfigurieren, damit er mit dem Netzwerk kommunizieren kann.

Mit der Taste **Menü** können Sie den Netzwerktyp auswählen, die Netzwerkeinstellungen konfigurieren oder anzeigen usw.

Für eine detaillierte Konfiguration können Sie auch [Kommunikationseinstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden.

Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen anhand des Netzwerkhandbuchs vor. Dieses können Sie vom Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) herunterladen.

ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG

P-touch zurücksetzen

Sie können den internen Speicher Ihres P-touch zurücksetzen, wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder wenn der P-touch nicht mehr korrekt funktionieren sollte.

Daten mit der P-touch Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen

 Alle Texte, Formateinstellungen und Optionen sowie die im Speicher abgelegten Etiketten werden durch das Zurücksetzen des P-touch gelöscht. Auch die Sprach- und Maßeinheiteneinstellungen werden gelöscht.

■ So setzen Sie alle Etiketten und benutzerdefinierten Einstellungen zurück

Schalten Sie den P-touch aus. Drücken Sie die **Umschalttaste** und die **Korrekturtaste**. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **Umschalttaste** und **Korrekturtaste** einmal die **Ein-/Aus-Taste**. Lassen Sie dann die **Umschalttaste** und die **Korrekturtaste** los.

 Lassen Sie die **Ein-/Aus-Taste** los, bevor Sie die anderen Tasten loslassen.

■ So setzen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen zurück

Schalten Sie den P-touch aus. Drücken Sie die **Umschalttaste** und die Taste **R**. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **Umschalttaste** und Taste **R** einmal die **Ein-/Aus-Taste**. Lassen Sie dann die **Umschalttaste** und die Taste **R** los.

 Lassen Sie die **Ein-/Aus-Taste** los, bevor Sie die anderen Tasten loslassen.

Daten mit der Menü-Taste zurücksetzen

Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Zurücksetzen“ mit **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Methode zum Zurücksetzen und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Wert	Einzelheiten
Alle Einst. zurück	Übertragene Daten (Vorlagen, Datenbanken und benutzerdefinierte Zeichen) und der Inhalt des Speichers werden NICHT gelöscht. Alle anderen Daten mit Ausnahme der Wi-Fi® -Einstellungen werden gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Alle Inhalte löschen	Übertragene Daten (Vorlagen, Datenbanken und benutzerdefinierte Zeichen) und der Inhalt des Speichers werden gelöscht. Alle anderen Daten werden NICHT gelöscht. Auch die Einstellungen werden NICHT zurückgesetzt.
Werkseinstellung	Alle Etiketten und benutzerdefinierten Einstellungen sowie die Wi-Fi-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Wi-Fi-Einst. zurück	Alle Wi-Fi-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Wartung und Pflege

Um den optimalen Betrieb und eine optimale Lebensdauer des P-touch zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät regelmäßig wie folgt reinigen:

- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät und ziehen Sie den Netzadapter ab, bevor Sie den P-touch reinigen.

Gehäuse reinigen

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen.

Hartnäckige Flecken können mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernt werden.

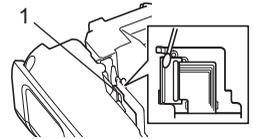
- Verwenden Sie keinen Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel, weil dadurch der P-touch beschädigt oder verformt werden kann.

Druckkopf reinigen

Streifen im Ausdruck oder schlechte Druckqualität weisen normalerweise auf einen verschmutzten Druckkopf hin. Reinigen Sie den Druckkopf mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder verwenden Sie zur manuellen Reinigung des Druckkopfes ein Wattestäbchen.

1. Druckkopf

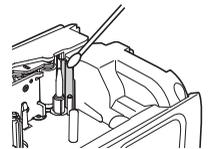
- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern!
- Zur Verwendung der Reinigungskassette lesen Sie den mit dieser Kassette gelieferten Beipackzettel.



Schneideeinheit reinigen

Mit der Zeit kann sich Klebstoff an den Schneideeinheiten ablagern, wodurch die Klinge stumpf werden und ein Bandstau entstehen kann.

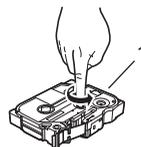
- Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Schneideeinheit einmal im Jahr mit einem mit Alkohol (Reinigungsalkohol) angefeuchteten Wattestäbchen reinigen.
- Berühren Sie die Schneideeinheit nicht mit den Fingern!



PROBLEMLÖSUNGEN

Was tun, wenn...

Problem	Lösung
Der P-touch reagiert nicht oder nicht normal auf Eingaben.	<i>Lesen Sie „P-touch zurücksetzen“ auf Seite 47 und setzen Sie dann den P-touch zurück. Falls dadurch das Problem nicht behoben ist, ziehen Sie den Netzadapter ab und nehmen Sie die Batterien mindestens 10 Minuten lang aus dem P-touch heraus, um das Gerät neu zu initialisieren.</i>
Nach Einschalten des P-touch wird ein leeres Display angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt sind und der speziell für diesen P-touch entwickelte Netzadapter (im Lieferumfang enthalten) richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen ist.
Die LCD-Anzeigen erscheinen in einer Fremdsprache.	<i>Zur Auswahl der gewünschten Sprache siehe Installationsanleitung.</i>
Das Etikett wird nach Drücken auf Drucken nicht ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Text eingegeben und die Kassette ordnungsgemäß eingelegt wurde und ausreichend Band enthält. • Wenn das Band verbogen ist, schneiden Sie den verbogenen Abschnitt ab und führen Sie das Band durch den Bandausgabe-Schlitz. • Nehmen Sie bei einem Bandstau die Bandkassette heraus, ziehen Sie das gestaute Band heraus und schneiden Sie es ab. Überprüfen Sie, ob das Bandende durch die Bandführung verläuft, bevor Sie die Bandkassette neu einlegen.
Das Etikett wird nicht richtig ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Bandkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein. Drücken Sie sie fest nach unten, bis Sie ein Klicken hören. • Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder mit einem Wattestäbchen.
Das Farbband hat sich von der Bandrolle gelöst.	<p><i>Wenn das Farbband beschädigt ist, müssen Sie eine andere Kassette verwenden. Wenn nicht, nehmen Sie die Kassette heraus, ohne das Band abzuschneiden. Drehen Sie dann das lose Farbband von Hand wieder auf (siehe Abb.).</i></p> <p>1. Transportrad</p>



Problem	Lösung
Der P-touch unterbricht den Ausdruck.	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Bandkassette, sobald das gestreifte Bandende erscheint. • Legen Sie neue Batterien ein oder schließen Sie den P-touch an den Netzadapter an.
Das Etikett wird nicht automatisch abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die „Schnitt“-Einstellung. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schnittoptionen“ auf Seite 9. Oder drücken Sie Vorl.&Schnitt, um das Band zu transportieren und abzuschneiden.
Ein Bandstaufehler kann trotz angewandter Problemlösung nicht gelöst werden.	Bitte nehmen Sie Kontakt zum Brother-Vertriebspartner auf.
Beim Drucken von mehreren Kopien eines Etikettes wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt, ob die Etiketten nach jedem Etikettendruck abgeschnitten werden sollen.	<p>Da die abgeschnittenen Etiketten nicht im Bandausgabe-Schlitz bleiben dürfen, wird diese Meldung angezeigt.</p> <p>Um die Anzeige zu deaktivieren, drücken Sie die Taste Menü, wählen Sie „Schneidepause“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann OK oder Eingabe.</p>
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des P-touch nicht.	Die Versionsnummer und andere Informationen zur Firmware können wie folgt abgerufen werden: Drücken Sie die Taste Menü , wählen Sie „Versionsinfo“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann OK oder Eingabe .

Problem	Lösung
<p>Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.</i> <div data-bbox="524 252 840 414" style="text-align: center;"> </div> <ol style="list-style-type: none"> 1. Druckkopf 2. Barcode 3. Druckausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verwenden Sie einen anderen Scanner.</i> • <i>Wir empfehlen Ihnen, Barcodes mit der Druckqualitätsoption [Standard] im Menü [Qualität] zu drucken.</i> (Windows Vista®/Windows Server® 2008) <i>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften über - [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Drucker], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie anschließend auf [Druckeinstellungen].</i> (Windows® 7/Windows Server® 2008 R2) <i>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften über - [Geräte und Drucker], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie anschließend auf [Druckeinstellungen].</i> (Windows® 8/Windows® 8.1/Windows Server® 2012) <i>Um die Optionen für [Qualität] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften über den Bildschirm [Apps] - [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie anschließend auf [Druckeinstellungen].</i>
<p>Ich möchte feststellen, ob ich die neueste Version der Software verwende.</p>	<p><i>Überprüfen Sie mit Hilfe der P-touch Update Software auf der mitgelieferten CD-ROM, ob Sie die neueste Version der Software verwenden.</i> <i>Nähere Informationen zur P-touch Update Software finden Sie in der Kurzanleitung.</i></p>

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Fehlermeldungen

Wenn auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Meldung	Ursache/Abhilfe
Falscher Adapter angeschlossen!	Es wurde ein nicht kompatibler Netzadapter angeschlossen. Verwenden Sie einen geeigneten Netzadapter.
Batt. schwach!	Der Ladestand der eingelegten Batterien ist schwach.
Batt. ersetzen!	Die eingelegten Batterien sind fast leer.
Li-Ionen-Akku laden!	Der Akkuladestand ist niedrig. Laden Sie bitte den Lithium-Ionen-Akku auf.
Akku defekt Stromquelle wechseln!	Der Lithium-Ionen-Akku ist defekt. Verwenden Sie bitte einen Netzadapter, AA Alkali-Batterien (LR6) oder AA Ni-MH-Akkus (HR6).
Gerätekühlung Vor Neustart XX Min. warten!	Störung infolge hoher Temperatur. Warten Sie so lange, wie in der Meldung angegeben, und versuchen Sie es erneut.
Schneidefehler!	Beim Versuch zu drucken oder das Band vorlaufen zu lassen, wurde die Schneideeinheit geschlossen. Schalten Sie den P-touch aus und wieder ein. Versuchen Sie es dann noch einmal. Falls sich das Band in der Schneideeinheit verdreht hat, entfernen Sie es.
Bandkassette einlegen!	Beim Versuch zu drucken, die Vorschau eines Etiketts anzuzeigen oder das Band vorlaufen zu lassen, befand sich keine Bandkassette im Drucker. Legen Sie eine Bandkassette ein, bevor Sie fortfahren.
Text voll!	Die max. Zeichenzahl wurde bereits eingegeben. Kürzen Sie den Text.
Kein Text!	Obwohl weder Text, Symbole noch Barcode-Daten eingegeben worden sind, haben Sie versucht zu drucken oder eine Vorschau anzeigen zu lassen. Geben Sie Daten ein, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
Falscher Wert!	Für die Etikettenlänge, Anzahl der Kopien oder die Nummerierungsfunktion wurde ein ungültiger Wert eingegeben. Geben Sie einen gültigen Wert ein.
Bandkassette gewechselt!	Die zum Drucken ausgewählte Bandkassette weicht von der im P-touch eingelegten Bandkassette ab.
Zeilenlimit! Max. 7 Zeilen	Die max. Zeilenzahl wurde bereits eingegeben. Ein Etikett darf höchstens aus sieben Textzeilen bestehen.
Bandbreitenlimit! Max. 5 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 5 Zeilen enthält und nur ein 18 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 5 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Bandbreitenlimit! Max. 3 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 3 Zeilen enthält und nur ein 12 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 3 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.

Meldung	Ursache/Abhilfe
Bandbreitenlimit! Max. 2 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 2 Zeilen enthält und nur ein 9 mm oder 6 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 2 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Bandbreitenlimit! Max. 1 Zeile	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 1 Zeile enthält und nur ein 3,5 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 1 Zeile oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Blocklimit! Max. 99 Blöcke	Maximale Anzahl von Blöcken überschritten. Es können nicht mehr als 99 Blöcke angelegt werden.
Längenlimit!	Das zu druckende Etikett ist vom eingegebenen Text her länger als 1 m. Kürzen Sie den Text, um eine Länge kleiner als 1 m zu erhalten.
24 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 24 mm Band ist keine 24 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 24 mm Bandkassette ein.
18 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 18 mm Band ist keine 18 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 18 mm Bandkassette ein.
12 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 12 mm Band ist keine 12 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 12 mm Bandkassette ein.
9 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 9 mm Band ist keine 9 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 9 mm Bandkassette ein.
6 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 6 mm Band ist keine 6 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 6 mm Bandkassette ein.
3,5 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 3,5 mm Band ist keine 3,5 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 3,5 mm Bandkassette ein.
23,6 mm HSe-Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 23,6 mm Schrumpfschlauch ist keine 23,6 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 23,6 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
17,7 mm HSe-Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 17,7 mm Schrumpfschlauch ist keine 17,7 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 17,7 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
11,7 mm HSe-Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 11,7 mm Schrumpfschlauch ist keine 11,7 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 11,7 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
8,8 mm HSe-Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 8,8 mm Schrumpfschlauch ist keine 8,8 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 8,8 mm Schrumpfschlauchkassette ein.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Meldung	Ursache/Abhilfe
5,8 mm HSe-Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 5,8 mm Schrumpfschlauch ist keine 5,8 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 5,8 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
Text zu lang!	Die Länge des eingegebenen Textes übersteigt die eingestellte Etikettenlänge. Kürzen Sie den Text oder ändern Sie die Etikettenlänge.
Speicher voll!	Es ist nicht mehr genügend interner Speicherplatz zum Speichern des Etikettes vorhanden. Löschen Sie ein Etikett, um wieder Speicherkapazitäten zu schaffen.
Ziffernanzahl prüfen!	Es wurde nicht die richtige Anzahl von Barcode-Daten eingegeben. Geben Sie die richtige Anzahl von Zeichen ein.
Am Anfang+Ende A,B,C oder D eingeben!	Die eingegebenen Barcode-Daten enthalten nicht den notwendigen Start/Stopp-Code. (Bei Verwendung des CODABAR-Protokolls müssen A, B, C bzw. D am Anfang und Ende des Barcodes eingegeben werden.) Geben Sie die Barcode-Daten richtig ein.
Maximal 5 Barcodes pro Etikett!	Die Textdaten enthielten bereits fünf Barcodes, als Sie einen neuen Barcode eingeben wollten. Es können maximal fünf Barcodes pro Etikett eingegeben werden. Wurde das Fähnchenlayout  eingestellt, können Sie bis zu zwei Barcodes eingeben.
Text zu groß!	Der Schriftgrad ist zu groß. Wählen Sie eine andere Größeneinstellung.
Systemfehler XX!	Bitte nehmen Sie Kontakt zum Brother-Vertriebspartner auf.
Andere Schnittoption wählen!	Die festgelegte Etikettenlänge ist für die in der Schnittoption „Großer Rand“ eingestellten Ränder zu gering. Sie müssen eine andere Schnittoption auswählen.
Abdeckung schließen!	Die Abdeckung ist offen. Schließen Sie zum Drucken die Abdeckung.
Band nicht für das Gerät geeignet!	Es wurde ein nicht-kompatibles Band in den P-touch eingelegt. Legen Sie ein kompatibles Band ein.
Zeilenlimit! Max. 297 Zeilen pro Etikett	Max. Anzahl wurde überschritten. Sie können in der gesamten Seite 297 Zeilen und Blockeinheiten eingeben.
Blockfunktion ist unzulässig!	In dieser Einstellung können Sie Blockeinheiten weder hinzufügen noch löschen.
Zeilenlimit! Max. 3 Zeilen	Das KLEMMBLOCK-Layout ermöglicht den Druck von bis zu 3 Zeilen/Block.
Mind. 9 mm breites Band erforderlich!	Im KLEMMBLOCK-Layout sind mindestens 9 mm breite Bandkassetten erforderlich.
Sequenztyp muss für Bearb. 'Kein' sein!	Text lässt sich nicht bearbeiten, wenn Sie unter KLEMMBLOCK den Sequenztyp „Horizontal“ oder „Backbone“ einstellen.
Keine Datenbank gefunden!	Die Taste Datenbank wurde am P-touch gedrückt, obwohl keine Datenbank im P-touch gespeichert ist.

Meldung	Ursache/Abhilfe
Keine Daten!	Sie haben versucht, eine Datenbank zu öffnen, die keine Daten enthält.
Barcodefehler!	Es wurde versucht, Barcodes von einer Datenbank zu drucken. Der P-touch zeigt diese Meldung an, wenn im ausgewählten Bereich der Datenbank ungültige Zeichen/Ziffern enthalten sind, die vom Barcode-Protokoll nicht unterstützt werden.
Speicher voll! Dateigröße verringern	Die Gesamtmenge der Daten übersteigt nach dem Bearbeiten von Datensätzen in der Datenbank die Kapazität des integrierten Flash-Speichers.
Hochaufl. Druck m. diesem Medium nicht möglich!	Etiketten können nicht im hochauflösenden Modus gedruckt werden, wenn nicht unterstützte Medien (Textil-Aufbügelband, Schrumpfschlauch usw.) in den P-touch eingelegt sind.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Technische Daten

Haupteinheit

Element	Spezifikationen
Anzeige	
Zeichenanzeige	15 Zeichen x 2 Textzeilen (128 x 64 Punkte)
LCD-Kontrast	5 Stufen (+2, +1, 0, -1, -2)
Drucken	
Druckmethode	Thermotransfer
Druckkopf	128 Punkte/180 dpi Hochauflösender Modus: max. 180 dpi x 360 dpi (bei Anschluss an einen Computer) *1
Druckhöhe	Maximal 18,0 mm (mit 24 mm Band) *2
Druckgeschwindigkeit	Netzadapter: max. 30 mm/Sek. Batterien: max. 20 mm/Sek. Tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert je nach Bedingungen.
Schriftband-/Schrumpfschlauchkassette	TZe-Bandkassetten von Brother (3,5 mm, 6 mm, 9 mm, 12 mm, 18 mm, 24 mm Breite) HSe-Schrumpfschlauchkassetten von Brother (5,8 mm, 8,8 mm, 11,7 mm, 17,7 mm, 23,6 mm Breite)
Zeilenanzahl	24 mm Band: 1–7 Zeilen; 18 mm Band: 1–5 Zeilen; 12 mm Band: 1–3 Zeilen; 9 mm Band: 1–2 Zeilen; 6 mm Band: 1–2 Zeilen; 3,5 mm Band: 1 Zeile
Speicher (lokale Dateien)	
Phrasenspeicher	Maximal 18.297 Zeichen
Speicherplätze	Maximal 99 Etiketten
Speicher (übertragene Daten)	
Speicherplätze	Maximal jeweils 99 Vorlagen, Datenbanken und Bilder (insgesamt 6 MB)
Stromversorgung	
Stromversorgung	Sechs AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6) *3, sechs AA Ni-MH-Akkus (HR6) *3, *4, Lithium-Ionen-Akku (BA-E001), Netzadapter (AD-E001).
Automatische Stromabschaltung	Sechs AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6)/Sechs AA Ni-MH-Akkus (HR6): 20 Min. Lithium-Ionen-Akku (BA-E001): 30 Min. Netzadapter (AD-E001): 60 Min. (Verwenden Sie die Taste Menü , um die Einstellung für die Automatische Stromabschaltung von Netzadapter und Lithium-Ionen-Akku zu ändern.)
Schnittstelle	
USB	Ver. 2.0 (Full Speed) (Mini-B, Peripherie)
WLAN	IEEE802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus/Ad-hoc-Modus)

Element	Spezifikationen
Größe	
Abmessungen	ca. 125,8 mm (B) x 249,9 mm (T) x 94,1 mm (H)
Gewicht	ca. 1.048 g (ohne Batterien und Bandkassette)
Sonstiges	
Umgebungstemperatur/ Luftfeuchtigkeit	10–35 °C / 20–80 % Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) Maximale Temperatur: 27 °C

*1 Der hochauflösende Modus kann nicht in Verbindung mit einem Textil-Aufbügelband oder einem Schrumpfschlauch verwendet werden.

*2 Die tatsächliche Zeichengröße kann kleiner als die max. Druckhöhe ausfallen.

*3 Nicht enthalten.

*4 Aktuelle Informationen zu empfohlenen Batterien und Akkus erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Schnittstelle	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus)
Netzwerk (allgemein)	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), mDNS WINS, NetBIOS-Namensauflösung, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
	Protokoll (IPv6)	NDP, RA, DNS Resolver, LPR/LPD, mDNS Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, SNMPv1, TFTP-Client und -Server, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
Netzwerk (Sicherheit)	Wireless	SSID (32 Zch), WEP 64/128 Bit, WPA2-PSK (AES), LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Symbole	
Kategorie	Symbole
Zeichensetzung	. , ? ! " ' : ; - _ \ / & ; i ~ • * @ # % ^ % ‖ † ‡
Datenkomm.	
Audiovisuell	
Elektro	
Pfeile	
Sicherheit	
Verboten	
Klammern	() [] < > « » { }
Mathematik	+ - × ÷ ± = ≥ ≤ ≠ ≥ ≤ > < ∴ ∴ ¼ ½ ¾ ⅓ ⅔ ⅕ ⅖ ⅜ ⅞ ⅙ ⅚ ⅛ ⅜ ⅝ ⅞
Griechisch	α β γ δ φ λ μ Ω Σ
Hoch/Tief	◦ ® © ™ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Gliederung	
Währung	\$ ¢ € £ ¥ ₺
Sonstiges	

Die in der Tabelle dargestellten Symbole können leicht vom P-touch Anzeige- und Druckergebnis abweichen.

Akzentbuchstaben

Buchstabe	Akzentbuchstaben	Buchstabe	Akzentbuchstaben
a	á à â ä æ ã ą á ā ǎ	n	ñ ñ́ ñ̂ ñ̃
A	Á Â Ã Ä Å Æ Ā Ą Ā Ā Ā	N	Ñ Ñ́ Ñ̂ Ñ̃
c	ç č ć	o	ó ò ô ø ö õ œ ő
C	Ç Č Ć	O	Ó Ò Ô Ø Ö Ő Œ Ó
d	d' ð đ	r	ř ř́ ř̂ ř̃
D	Đ Đ	R	Ř Ř́ Ř̂ Ř̃
e	é è ê ë ę ǽ è ē	s	š š́ š̂ š̃ ß
E	É È Ê Ě Ě Ě Ě Ě	S	Š Š́ Š̂ Š̃ ß
g	g' ğ	t	t' † ‡
G	Ĝ Ğ	T	Ť Ť́ Ť̂ Ť̃
i	í î ï ÿ ĳ ĭ ĩ	u	ú ù ú ü ů ú ū ú
I	Í Î Ï Ĳ Ĳ Ĳ Ĳ	U	Ú Ù Ú Ü Ů Ú Ů Ú
k	ķ	y	ý ŷ
K	Ķ	Y	Ý Ŷ
l	ł ł́ ł̂ ł̃	z	ž ž́ ž̂ ž̃
L	Ł Ł́ Ł̂ Ł̃	Z	Ž Ž́ Ž̂ Ž̃

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Zeichenattribut

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Schrift	LGO (Letter Gothic)	ABCabc	CAL (Calgary)	<i>ABCabc</i>
	HEL (Helsinki)	ABCabc	BEL (Belgium)	ABCabc
	BRU (Brussels)	ABCabc	ATL (Atlanta)	ABCabc
	US	ABCabc	ADM (Adams)	ABCabc
	LA (Los Angeles)	ABCabc	BRN (Brunei)	ABCabc
	SGO (San Diego)	ABCabc	SOF (Sofia)	ABCabc
	FLO (Florida)	ABCabc	GER (Germany)	<i>ABCabc</i>
Größe	Auto	Wenn die Einstellung „Auto“ gewählt ist, wird der Text automatisch mit der größtmöglichen Schrift der jeweiligen Bandbreite versehen.	18 pt	ABCabc
	48 pt	ABCabc	12 pt	ABCabc
	42 pt	ABCabc	9 pt	ABCabc gilly
	36 pt	ABCabc	6 pt	ABCabc gilly
	24 pt	ABCabc		
Breite	x 2	ABCabc	x 2/3	ABCabc
	x 3/2	ABCabc	x 1/2	ABCabc
	x 1	ABCabc		

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Stil	Normal	ABCabc	Kursiv	<i>ABCabc</i>
	Fett	ABCabc	K+F (Kursiv + Fett)	<i>ABCabc</i>
	Umriss	ABCabc	K+U (Kursiv + Umriss)	<i>ABCabc</i>
	Scha1 (Schatten1)	ABCabc	K+S1 (Kursiv + Schatten1)	<i>ABCabc</i>
	Scha2 (Schatten2)	ABCabc	K+S2 (Kursiv + Schatten2)	<i>ABCabc</i>
Linie	Aus	ABCabc	Untstr (Unterstrichen)	<u>ABCabc</u>
	Ausstr (Ausstreichen)	ABCabc		
Ausr. (Ausrichtung)	Links	ABCabc	Rechts	ABCabc
	Mitte	ABCabc	Blo (Blocksatz)	A B C a b c



- Die tatsächlich aufgedruckte Schriftgröße hängt von der Schriftbandbreite sowie der Anzahl der Zeichen und Eingabezeilen ab. Ab einer bestimmten Mindestgröße wird die gewählte Schriftart in eine standardmäßige Schriftart auf Basis der Schriftart Helsinki angepasst. Dadurch wird der Druck von kleinsten Schriften selbst auf schmalen bzw. mehrzeiligen Etiketten ermöglicht.
- Die Schriftgröße 6 Punkt kann mit Ausnahme der Standardeinstellung nur mit der Schriftart Helsinki ausgedruckt werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Rahmen

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis									
Rahmen	Aus	ABCabc	4	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc								
	ABCabc												
	1	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc	5	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc							
	ABCabc												
ABCabc													
2	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc	6	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc								
ABCabc													
ABCabc													
3	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABCabc</td> </tr> </table>	ABCabc	7	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">ABC</td> <td style="padding: 5px;">abc</td> <td style="padding: 5px;">ABC</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">ABC</td> <td style="padding: 5px;">abc</td> <td style="padding: 5px;">ABC</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">ABC</td> <td style="padding: 5px;">abc</td> <td style="padding: 5px;">ABC</td> </tr> </table>	ABC	abc	ABC	ABC	abc	ABC	ABC	abc	ABC
ABCabc													
ABC	abc	ABC											
ABC	abc	ABC											
ABC	abc	ABC											

Barcodes

Tabelle für Barcode-Einstellungen

Attribut	Wert
Protokoll	CODE39, CODE128, EAN-8, EAN-13, GS1-128 (UCC/EAN-128), UPC-A, UPC-E, I-2/5 (ITF), CODABAR
Breite	Klein <hr/> Groß
Unter# (Zeichen werden unter dem Barcode ausgedruckt)	Ein <hr/> Aus
Prüfz. (Prüfziffer)	Aus <hr/> Ein (nur verfügbar für die Protokolle CODE39, I-2/5 und CODABAR)

Sonderzeichen

CODE39

Sonderzeichen
-
.
(Leerz.)
\$
/
+
%

CODABAR

Sonderzeichen
-
\$
:
/
+

CODE128, GS1-128 (UCC/EAN-128)

Sonderzeichen	Sonderzeichen	Sonderzeichen
(Leerz.)	\	DC3
!]	DC4
"	^	NAK
#	-	SYN
\$	NUL	ETB
%	.	CAN
&	SOH	EM
'	STX	SUB
(ETX	ESC
)	EOT	{
*	ENQ	FS
+	ACK	
,	BEL	GS
-	BS	}
.	HT	RS
/	LF	~
:	VT	US
;	FF	DEL
<	CR	FNC3
=	SO	FNC2
>	SI	FNC4
?	DLE	FNC1
@	DC1	
[DC2	

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows®)

Da einige Funktionen des P-touch Editors 5.1 beim P-touch nicht verfügbar sind, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit dem P-touch Editor 5.1 Folgendes beachten. Sie können eine Vorschau der gedruckten Vorlage überprüfen, bevor die erstellte Vorlage auf den P-touch übertragen wird. Lesen Sie dazu „Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen“ auf Seite 26.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Auf dem P-touch sind 14 Schriftarten geladen. Einige der Texte in der Vorlage, die auf den P-touch übertragen wird, werden mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen, die auf dem P-touch geladen sind, gedruckt. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der Vorlage, die im P-touch Editor erstellt wurde, abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit dem P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, jedoch können Stile mit dem P-touch nur auf ganze Textblöcke angewendet werden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem P-touch nicht verfügbar.
- Nummerierungsfelder, die mit dem P-touch Editor festgelegt wurden, können nicht übertragen werden.
- Ein mit dem P-touch Editor festgelegter Hintergrund ist mit dem P-touch nicht kompatibel.
- Datums- und Zeitobjekte, die die Einstellung „Beim Drucken“ des P-touch Editors verwenden, werden nicht gedruckt.
- Ein Layout des P-touch Editors, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Etikettes und Drucken auf 2 oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Der P-touch liest nur die ersten sieben Zeilen Text ein, der in ein Datenbankfeld eingegeben wird.
- Felder, die über den Druckbereich hinausreichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschau-Anzeigebereich des P-touch Transfer Managers abweichen.
- Wenn ein Barcode, der nicht auf dem P-touch geladen ist, auf den P-touch übertragen werden soll, wird der Barcode in ein Bild umgewandelt, sofern der Barcode 2-dimensional ist. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden. Bei einem 1-dimensionalen Barcode, der ein Barcode-Protokoll enthält, das mit dem P-touch nicht kompatibel ist, tritt ein Fehler auf und die Vorlage kann nicht übertragen werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem P-touch nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap umgewandelt, deren Daten über die P-touch Tastatur nicht bearbeitet werden können.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert wird und nur die Datenbank (*.csv-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, wird die Datenbank möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft. Darüber hinaus muss die erste Zeile von Daten in der übertragenen Datei vom P-touch als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf den P-touch heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden wie die internen Schriften oder wie eines der internen Symbole in der Library automatisch skaliert (bis 8 Größen).

1

2

3

4

5

6

7

8

9

brother